

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 61

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 13. März
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 13 mars
1944

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 61

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.50, vierteljährlich Fr. 6.50, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans supplément): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 50; un trimestre 6 fr. 50; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix de la notice 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 61

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 106508—106598.
Internationale Asbestcement AG., Niederurnen.
Grand Hôtel Belvédère AG., Wengen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 587 A/44 der Preiskontrollstelle des EVD über Höchstpreise für Gemüsesetzlinge. Prescriptions n° 587 A/44 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix maximums des plantons de légumes. Prescrizione N. 587 A/44 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi massimi dei piantoni di verdura.

Schweizerischer Geldmarkt.

Schweizerische Uebersettransporte. Transports maritimes suisses.

Verzeichnis der Sonderhefte zur „Volkswirtschaft“.

Einbanddecken für „Die Volkswirtschaft“ 1943. Couvertures pour „La Vie économique“ 1943.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: der Eigentümerschuldbrief vom 24. März 1937, Grundbuchsbelege Serie II, Nr. 549, von Fr. 2000, baftend im II. Range auf der Liegenschaft Biel-Grundbuch Nr. 9761 des Werner Galli, von Oberdiessbach, Remonteur, in Basel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird.

Biel, den 7. März 1944.

(W 94)

Der Gerichtspräsident I:

Frey.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. VIII 717315/1 b der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich, lautend zugunsten der Marie Sahl, geb. 15. November 1926, Münsingen.

Gemäss Artikel 13 VVG. und 981 ff. OR. wird hiermit der unbekannte Inhaber aufgefordert, die obgenannte Police innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim unterzeichneten Richteramt vorzulegen, ansonst die Police kraftlos erklärt wird.

(W 95)

Schlosswil, den 8. März 1944.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen i. V.:

Gerber.

Wilderrufe — Révocations

Nous, président du Tribunal de première instance, décidons qu'il ne sera point suivi à notre ordonnance du 12 novembre 1943 relative à la production et à l'annulation éventuelle des certificats de dépôt suivants de la Caisse hypothécaire du canton de Genève:

n° 77700 de 7500 fr., au porteur, 2%, d'une durée de 5 ans, à l'échéance du 30 janvier 1944, avec coupon de 103 fr. 10 au 30 janvier 1944 attaché;
n° 78292 de 3500 fr., au porteur, 2%, d'une durée de 5 ans, à l'échéance du 5 avril 1944, avec coupons de 48 fr. 10 au 5 octobre 1943 et suivants attachés;

n° 87961 de 7000 fr., au porteur, 3%, d'une durée de 5 ans, à l'échéance du 30 janvier 1943, avec coupons de 105 fr., au 30 janvier 1944 et suivants attachés,

rapporçons la défense de payer contenue dans cette ordonnance, laquelle se trouve ainsi annulée.

D. 19.

(W 98)

Genève, le 10 mars 1944.

Tribunal de première instance de Genève:

M. Meyer de Stadelhofen, président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. März 1944. Technische Öle und Fette.
Albert Elles, in Zürich (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1941, Seite 2470), Handel mit technischen Ölen und Fetten. Diese Firma ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1943 an die „Elles A.G.“, in Zürich, erloschen.

8. März 1944. Mineralölprodukte usw.

Elles A.G. (Elles S.A.) (Elles Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 3. März 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist der Handel mit Mineralölprodukten und verwandten Artikeln in eigenem oder fremdem Namen und auf eigene oder fremde Rechnung. Die Gesellschaft kann auch die Herstellung der genannten Produkte aufnehmen und sich an Unternehmungen der gleichen Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist mit Fr. 25 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von Albert Elles, von Oberstocken (Bern), in Zürich, das bisher unter der Firma „Albert Elles“, in Zürich, geführte Geschäft in Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1943, wonach die Aktiven Fr. 109 722.45 und die Passiven Fr. 96 722.45 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 13 000. Dieser wird getilgt durch Hingabe von 26 als zur Hälfte liberiert geltenden Gesellschaftsaktien. Die am 1. Januar 1944 pendent gewesen sowie die seither von Albert Elles getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Albert Elles, von Oberstocken (Bern), in Zürich. Geschäftsdomicil: Nüscherstrasse 44, in Zürich 1.

8. März 1944.

Landw. Verein Stäfa, in Stäfa (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1939, Seite 1294). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Juni 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet **Landwirtschaftlicher Verein Stäfa**. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bauerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung bauerlicher und genossenschaftlicher Gesinnung durch: a) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; b) möglichst vorteilhafte Verwertung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, Betrieb einer Molkerei zur rationellen Versorgung von Stäfa mit Milch und Milchprodukten, Betrieb einer Brennerei und einer Dreschmaschine und Uebernahme sowie Verwertung der Ueberschüsse anderer landwirtschaftlicher Produktionszweige; c) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; d) Hebung und Förderung der Viehzucht durch Haltung eigener Belegscheinstiere und Veranstaltung von Viehprämierungen; e) Ausleihung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter nach freier Wahl in der „Zürichsee-Zeitung“, im „Genossenschafter“ oder durch Zirkular. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Aktuar ist wie bisher Albert Dändliker, von und in Stäfa; er führt nun Kollektivunterschrift. Die bisherigen Kollektivunterschriften des Molkereiverwalters Albert Amrain und des Konsumverwalters Edwin Stricker sind in Einzelunterschriften umgewandelt.

8. März 1944.

Alters-, Invaliden- und Unterstützungskasse der Feinweberei Kühweid-Wald, in Wald. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1944 eine Genossenschaft mit dem Zweck, ihre invaliden Mitglieder zu unterstützen, indem sie an über 65 Jahre alte, gänzlich arbeits-unfähige Mitglieder, welche mindestens 25 Jahre ununterbrochen in der Feinweberei Kühweid gearbeitet und zudem während 25 Jahren der Alters-kasse Kühweid-Wald angehört haben, einen jährlichen Unterstützungsbetrag von Fr. 39 ausbezahlt, der dem Jahresbeitrag für die Krankenkasse entspricht. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Anschlag in der Fabrik oder Veröffentlichung im „Volksblatt vom Bachtel“. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Präsident und Kassier führen Kollektivunterschrift. Es sind dies gegenwärtig: Jakob Thommen, von Eptingen, Präsident, und Paul Peter, von Fischenthal, Kassier, beide in Wald (Zürich).

8. März 1944.

Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an der Kantonsschule in Zürich und am Seminar in Küsnacht, Genossenschaft in Zürich 1 (SHAB. Nr. 276 vom 23. November 1940, Seite 2167). Mit Beschluss vom 9. Dezember 1943 hat die Mitgliederversammlung die Statuten revidiert. Dadurch erfahren die eingetragenen Tatsachen folgende Änderung: Die Firma lautet **Witwen- und Waisenkasse der Lehrer an der Kantonsschule Zürich und der kantonalen Lehrerbildungsanstalt (WWKL)**.

8. März 1944.

Verkehrs-Propaganda A.-G. (Société anonyme de propagande pour le trafic), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1939, Seite 689). Durch Statutenrevision vom 2. März 1944 wurde die Firma abgeändert in **Verlag A. Grob A.-G.**

8. März 1944. Schutz der schweizerischen Zementindustrie.
E.G. Portland Zürich, Genossenschaft in Zürich 1 (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1943, Seite 613). Max Wassmer ist als Präsident zurückgetreten; er bleibt im Vorstand. Es wurden der Vizepräsident Ernst Schmidheiny als Präsident und das Mitglied Dr. Ernst Martz als Vizepräsident des Vorstandes gewählt. Die Genannten führen weiterhin Kollektivunterschrift.

8. März 1944.
Studentenheim an der E.T.H., Verein, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 195 vom 23. August 1943, Seite 1893). Prof. Dr. Walter Saxer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt Prof. Dr. Franz Tank, von und in Zürich.

9. März 1944.
Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Micro-Maag A.G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 30. Dezember 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt die Alters- und Invalidenfürsorge zugunsten der Angestellten und Arbeiter der «Micro-Maag A.G.», sei es durch Entschädigung nach den Normen eines Reglements oder durch den Abschluss von Versicherungen. Der Stiftungsrat von 8 bis 5 Mitgliedern bezeichnet die Personen, welche zu dreien Kollektivunterschrift führen. Gegenwärtig führen Kollektivunterschrift zu dreien die folgenden Mitglieder des Stiftungsrates: Max Maag sen., von Zürich, Vorsitzender; Hans Steiner, von Neftenbach, Protokollführer, und Max Maag jun., von Zürich, alle in Zürich. Domizil: Seegartenstrasse 2, in Zürich 8, bei der Stifterfirma.

9. März 1944.
Wohlfahrtsfonds der Firma Emil Stocker, Bäckerel-Konditorei, Zürich 6, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 22. Februar 1944 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Firma «Emil Stocker», in Zürich, sowie für deren Angehörige, insbesondere, wenn sie durch Alter, Krankheit, Unglücksfall oder andere aussergewöhnliche Ereignisse in Not geraten sind und besonderer Unterstützung bedürfen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist gegenwärtig Emil Stocker, von Zürich und Birmen, in Zürich. Domizil: Weinbergstrasse 93, in Zürich 6, bei der Stifterfirma.

9. März 1944. Bauten aller Art usw.
Aktiengesellschaft Conrad Zschokke (Société Anonyme Conrad Zschokke), Zweigniederlassung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1942, Seite 693), Studium, Leitung und Ausführung von Bauten aller Art usw., mit Hauptsitz in Genf. Die Unterschriften von Friedrich Spengler und François de Candolle sowie die Prokuren der Zweigniederlassung Zürich von Ernst Stücheli und Fritz Bühler sind erloschen. Als Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Alexandre Berthout van Berchem, von Crans (Vaud) und Genf, in Genf; er zeichnet je mit einem andern Unterschriftsberechtigten. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich beschränkt erteilt an Erwin Schnitter, von Zürich, in Küsnacht (Zürich).

9. März 1944.
Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1944, Seite 475). Das Verwaltungskomitee hat Kollektivprokura erteilt an Hermann Suter, von Dörfingen (Schaffhausen), in Zürich. Er zeichnet je mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

9. März 1944. Bankgeschäfte.
Aktiengesellschaft Leu & Co. (Société anonyme Leu & Co.) (Leu & Co's Bank Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1944, Seite 154). Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Hauptniederlassung Zürich ist erteilt an Ernst Schneider, von und in Richterswil.

9. März 1944. Maschinen.
Graber & Wening A.G., in Neftenbach (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1942, Seite 270), Maschinenfabrik. Johannes Graber ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt Annemarie Wening, geborene Ziegler, von Winterthur, in Neftenbach; sie führt die Firmaunterschrift nicht.

9. März 1944. Woll- und Baumwollgarne usw.
H. Moersdorff-Scherer Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1943, Seite 205), Fabrikation von und Handel mit Woll- und Baumwollgarne jeder Art usw., Kommissionsgeschäft. Das Mitglied Paul Beglinger ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Der bisherige Präsident Eugen Hemmer ist nun Mitglied und Protokollführer des Verwaltungsrates. Beide führen weiterhin Kollektivunterschrift.

9. März 1944. Verwertung chemisch-technischer Verfahren.
Eduard Krebs & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1940, Seite 677), Verwertung chemisch-technischer Verfahren. Die Firma wird abgeändert auf Krebs & Co.

9. März 1944. Farben usw.
Jean Bolier, «Farbo», in Zürich (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1943, Seite 822), Fabrikation von und Handel mit Farben usw. Die Firma wird abgeändert in Jean Bolier.

9. März 1944. Heiztechnische Apparate.
Fritz Vogel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Vogel-Mayer, von Zürich, in Zürich 11. Handel mit heiztechnischen Apparaten. Winterthurerstrasse 414.

9. März 1944. Stempel, Gravieranstalt.
Fritz Surber, in Zürich (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1934, Seite 3349), Stempelfabrikation und Gravieranstalt. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzel-firma «Fritz Surber's Wwe.», in Zürich.

9. März 1944. Stempel, Gravierwerkstätte.
Fritz Surber's Wwe., in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Johanna Franziska Surber, geborene Geissendörfer, von Oberweningen (Zürich) und Zürich, in Zollikon. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Surber, von Oberweningen (Zürich) und Zürich, in Zollikon. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzel-firma «Fritz Surber», in Zürich. Stempelfabrik und Gravierwerkstätte. Kappelergasse 14.

9. März 1944. Mercerie usw.

Henri Gugolz & Cie., Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1936, Seite 3078), Mercerie usw. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Hans Langhard aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Kollektivgesellschaft «Henri Gugolz & Co.», in Zürich 1, übernommen.

9. März 1944. Mercerie, Passementerie, Douboures.

Henri Gugolz & Co., in Zürich 1. Henri Gugolz, von Zürich, in Zürich 7, und Paul Fuchs, von Brien, in Zürich 11, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Henri Gugolz & Cie.», in Zürich, übernimmt. Mercerie, Passementerie, Douboures. Hornergasse 10.

9. März 1944. Spenglerei, Installationsgeschäft.

Biedermann & Manz, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1934, Seite 82), Spenglerei und Installationsgeschäft. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Emil Biedermann aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzel-firma «J. Manz», in Zürich, übernommen.

9. März 1944. Spenglerei, Installationsgeschäft.

J. Manz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Manz, von Marthalen, in Zürich 11. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Biedermann & Manz», in Zürich. Spenglerei und Installationsgeschäft. Schaffhauserstrasse 339.

9. März 1944.

Film-Beteiligungs- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1937, Seite 502). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Dezember 1938 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1. März 1944. Drogerie usw.

Peter Falb, in Niederscherli, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Peter Falb, allié Anliker, von Landiswil, in Niederscherli, Gemeinde Köniz. Drogerie und Kräuterhaus Niederscherli.

8. März 1944. Sachwalterbureau usw.

Eduard Wenger, in Bern, Sachwalterbureau, An- und Verkauf und Finanzierung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 210 vom 7. September 1940, Seite 1624). Neues Geschäftsdomizil: Waisenhausplatz 2.

8. März 1944. Stoffe usw.

Otto Lüthi, in Bern. Inhaber der Firma ist Otto Lüthi, von Innerbirmoos, in Bern, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Hedwig, geb. Wytenbach. Handel mit Stoffen, Konfektion aller Art und Kleidern nach Mass. Eigerplatz 8.

8. März 1944. Versicherungen.

K. Müller, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Konrad Müller, allié Bächtold, von Bonfol, in Wabern, Gemeinde Köniz. Generalagent der «Helvetia-Leben», Lebensversicherungsgesellschaft, in Genf und Hauptagent der «Helvetia», Schweizerische Unfall- und Haftpflichtversicherungsanstalt, in Zürich. Zeitglockenlaube 6.

8. März 1944.

Privatkinderkrippe Länggasse Bern, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1938, Seite 1347). Karl Mischon ist als Präsident des Stiftungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Stiftungsratsitzung vom 21. Februar 1944 bestimmt Rudolf Rolli, von Oberbalm, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

9. März 1944. Berufskleider.

André L. Hammer, in Bern, Berufskleiderfabrikation (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1938, Seite 1224). Neues Domizil: Falkenplatz 7.

9. März 1944. Velos.

Ed. Heimann, in Bern, Ankauf, Fabrikation und Verkauf von Velos (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1943, Seite 92). Die Firma hat ihren Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1944, Seite 553); sie wird von Amtes wegen im Handelsregister von Bern gelöscht.

9. März 1944.

Schlüsselfund Hauser, in Bern. Inhaber der Firma ist Walter Hauser, allié Nobs, von Mägenwil (Aargau), in Bern. Rückgewinnung verlustiger Schlüssel. Monbijoustrasse 109.

9. März 1944. Trikotwaren.

Anna Röthlisberger, in Bern, Handel mit Trikotwaren (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1936, Seite 1846). Die Firma wird mangels Vorliegens der Voraussetzungen zum Eintrag im Handelsregister gelöscht.

9. März 1944.

Schweizerischer Buchbinder-Verband, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1940, Seite 190). Die Genossenschaft hat in der Delegiertenversammlung vom 25./26. September 1943 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Firma lautet nun: Schweizerischer Buchbinder- und Kartonager-Verband. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen schriftlich; die Bekanntmachungen erscheinen im Verbandsorgan «Buchbinder & Kartonager» und, soweit es das Gesetz verlangt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

9. März 1944.

Bernische Kraftwerke A.G. (Forces Motrices Bernolles S.A.), mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1943, Seite 1309, bzw. Nr. 219 vom 21. September 1942, Seite 2126). Die Unterschrift des Treumund Helzelmann und die Prokura des Arnold Schneider sind erloschen. Der bisherige Prokurist der Zweigniederlassung Bern, Adolf Bernhardsgrütter, von Rorschacherberg, in Bern, wird zum Prokuristen der Hauptniederlassung ernannt. Seine Unterschrift wird auf den ganzen Geschäftskreis des Instituts ausgedehnt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Arthur Teuscher, von Bern und Erlenenbach i. S., in Bern, wird zum Prokuristen der Zweigniederlassung Bern ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

9. März 1944. Reklameverlag usw.

Walter Jenny, in Bern. Inhaber der Firma ist Walter Angelo Jenny, allié Pederzoli, von Diegten (Basel-Land), in Bern. Reklameverlag. Import und

Export in Reklameartikeln. Vermittlung von Liebesgabenpaketen. Länggassstrasse 95.

9. März 1944. Metzgerei.

Emil Wölflin, in Schlieren, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Emil Wölflin, alle Winzenried, von Schangnau, in Schlieren, Gemeinde Köniz. Metzgerei.

9. März 1944.

R.O. Dellsperger, Jazz Records, in Bern (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1942, Seite 1054). Gemäss Ernennungs-Urkunde der Vormundschaftsbehörde von Köniz vom 29. Februar 1944 ist der Inhaber Rolf Oskar Dellsperger-Deck unter Beiratschaft gestellt worden, und es wurde als Beirat ernannt Eduard Alois Sterchi, von Lützelflüh, in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Inhabers ist erloschen.

Bureau Burgdorf

9. März 1944. Bureaubedarf.

Arnold Kupferschmid, in Burgdorf, Vertretungen in Bureaubedarf (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1937). Der Inhaber hat das Geschäftslokal nach Pfisterengasse 3 verlegt.

Bureau de Delémont

8 mars 1944. Boulangerie, épicerie.

Bandelier Frères, à Courfaivre, boulangerie et épicerie (FOSC. du 20 février 1936, n° 42, page 419). Cette société en nom collectif est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

8 mars 1944. Boulangerie, épicerie.

Maurice Bandelier, à Courfaivre. Le chef de cette raison individuelle est Maurice Bandelier, de et à Courfaivre. Boulangerie et épicerie.

Lucern — Lucerne — Lucerna

7. März 1944.

Eisenglesserei Emmenbrücke, Reinle, Sigg & Cie., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 955). In dieser Kommanditgesellschaft wurde die Kommanditsumme des Gesellschafters «Pars Finanz A.G.», mit Rückwirkung auf 1. Januar 1943 von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht. Der zusätzliche Kommanditbetrag von Fr. 100 000 ist entstanden durch Umwandlung der Forderung der Kommanditärin im gleichen Betrage gegen die Kommanditgesellschaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

8. März 1944. Kino usw.

Emil Weber-Wolf, in Solothurn, Betrieb des Tonfilm- und Variététheaters «Elite» (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1943, Seite 1175). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. März 1944. Kino, Variétés.

Emil Weber-Wolf's Witwe, in Solothurn. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Maria Lina Weber, geb. Wolf, Witwe des Emil Weber, von und in Solothurn. Einzelprokura wird erteilt an Walter Robert Weber, von und in Solothurn. Betrieb des Tonfilm- und Variététheaters «Elite». Börsenplatz 8 (Stalden).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

24. Februar 1944.

Sekretärschule Lötscher, in Bad Ragaz (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1943, Seite 2921). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

24. Februar 1944.

Sekretärschule Lötscher, Inhaber: Felix Preiswerk, in Bad Ragaz. Inhaber dieser Firma ist Felix Preiswerk, von Basel, in Bad Ragaz. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ida Preiswerk-Roy, von Basel, in Bad Ragaz. Privat-Handelsschule. Bahnhofstrasse.

6. März 1944.

Pflanzwerk Ricken, in Wattwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Februar 1944 eine Genossenschaft. Diese bezweckt, in gemeinsamer Selbsthilfe die ihren Mitgliedern gemäss den kriegswirtschaftlichen Vorschriften obliegende Anbaupflicht zu erfüllen. Zur Erreichung dieses Zweckes kann die Genossenschaft Liegenschaften pachten und verpachten, Waldrodungen und Meliorationen durchführen und das ihr zur Verfügung stehende Land selbst bewirtschaften oder bewirtschaften lassen, überhaupt alles tun, was für diesen landwirtschaftlichen Mehranbau notwendig und zweckmässig erscheint. Insbesondere bezweckt die Genossenschaft Pflanzareale im Gebiete des Rickens, welche ihr von der kantonalen Zentralstelle für Ackerbau in Flawil zugewiesen werden, mit Rückwirkung auf den 1. Dezember 1943 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören der Verwaltung an: Eugen Zängerle, von Rorschacherberg, in Wattwil, Präsident; Alfred Glinz, von und in St. Gallen, Vizepräsident, und Robert Haeny, von und in St. Gallen, Aktuar. Die Unterschrift führen die Mitglieder der Verwaltung kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Rietstein.

6. März 1944.

Pensionskasse des Kaufmännischen Directoriums in St. Gallen, in St. Gallen. Auf Grund öffentlicher Urkunde vom 29. Januar 1944 besteht unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Versicherung des Personals der kaufmännischen Corporation und der von ihr betriebenen Anstalten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Der Stiftungsrat kann auch andern Instituten für deren Personal auf Grund besonderer Verträge den Anschluss an die Pensionskasse gestatten, wobei jedoch diese in keiner Weise eine Benachteiligung erfahren darf. Die Bedingungen für die Aufnahme als Versicherte der Kasse, die Höhe der Beiträge der Versicherten und der Kaufmännischen Corporation an die Kasse sowie der Umfang der Leistungen der Kasse an die Versicherten beziehungsweise deren Hinterlassenen richten sich nach dem jeweils in Kraft befindlichen, vom Stiftungsrat aufzustellenden Reglement. Die Kasse übernimmt alle Rechte und Pflichten der bisherigen Pensionskasse des Kaufmännischen Directoriums, welche dieser zustehen oder obliegen gemäss deren Statuten. Alle Versicherten der bisherigen Pensionskasse werden mit Errichtung der Stiftung Versicherte der in diese Stiftung umgewandelten Pensionskasse mit gleichen Rechten und Pflichten gegenüber der

Stiftung, wie sie gegenüber der bisherigen Pensionskasse bestanden haben. Einziges Organ der Stiftung ist ein 5gliedriger Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern des Kaufmännischen Directoriums und 2 Vertretern des Personals, welche das Kaufmännische Directorium auf Grund von Vorschlägen des Personals bezeichnet. Die Unterschriftsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien, wobei jeweils ein Vertreter des Kaufmännischen Directoriums (bzw. des Kaufmännischen Corporation) und ein Vertreter des Personals zusammen zeichnen. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat als zeichnungsberechtigte Mitglieder an: a) als Vertreter des Kaufmännischen Directoriums: dessen Präsident Friedrich Hug, von und in St. Gallen, als Präsident; dessen Vizepräsident Alfred Raduner, von St. Gallen, in Horn, und Josef Huber, von Lommis, in St. Gallen; b) als Vertreter des Personals: Jean Oderbolz, von Wagenhausen (Thurgau), in St. Gallen, und Jakob Schmid, von Nesslau, in St. Gallen. Geschäftslokal: Gallusstrasse 16.

6. März 1944. Zimmerei, Sägerei.

Bisinger & Seiler, in Bundt, Gemeinde Wattwil, Zimmerei und Sägerei (SHAB. Nr. 63 vom 8. März 1921, Seite 483). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Mathias Seiler», in Bundt, Gemeinde Wattwil, erloschen.

6. März 1944. Zimmerei, Sägerei.

Mathias Seiler, in Bundt, Gemeinde Wattwil. Inhaber dieser Firma ist Mathias Seiler, von und in Wattwil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «Bisinger & Seiler», in Bundt, Gemeinde Wattwil. Zimmerei und Sägerei. Bundt.

6. März 1944.

Volkshelm Rapperswil, Stiftung, in Rapperswil (SHAB. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 551). Der bisherige Präsident Robert Vogt-Hefti, der bisherige Vizepräsident Karl Hess, Georges Brunner und Nanny Bürkli, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Stiftungsrat gewählt worden: Ernst Gattiker, von Richterswil, Präsident; Walter Honegger, von Winterthur, Vizepräsident; Arthur Brändlin, von Stäfa, und Clara Vogt-Hefti, von Zürich; alle in Rapperswil (St. Gallen). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet gemeinsam mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

7. März 1944. Ofenbau.

Walter Eschmann, in Rorschach, Ofenbaugeschäft (SHAB. Nr. 232 vom 5. Oktober 1937, Seite 2240). Diese Firma ist mangels Eintragungspflicht erloschen.

7. März 1944. Damenbinden usw.

Prosana-Vertrieb E. Forster St. Gallen, in St. Gallen, Fabrikation und Vertrieb von hygienischen Damenbinden und ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1943, Seite 3). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

7. März 1944. Schreinerel.

Johann Knuchel, in Chur, mechanische Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1934, Seite 3139). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Knuchel & Söhne», in Chur.

7. März 1944. Schreinerel.

J. Knuchel & Söhne, in Chur. Unter dieser Firma haben Johann Knuchel, Hans Knuchel und Fritz Knuchel, alle von Iffwil, in Chur, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. März 1944 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Knuchel», in Chur. Der Gesellschafter Johann Knuchel führt Einzelunterschrift und die übrigen Gesellschafter zeichnen kollektiv oder jeder kollektiv mit Johann Knuchel. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Calandastrasse 37.

8. März 1944.

Theo. Huonder, Installationen, in Disentis. Inhaber dieser Firma ist Theodor Huonder, von und in Disentis. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen und mechanische Werkstätte.

8. März 1944. Gasthaus.

Anton Zürcher-Monsch, in Malans, Gasthaus Weisses Kreuz und Gemischtwarenhandlung (SHAB. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 810). Die Firma hat den Geschäftszweig Gemischtwarenhandlung abgetreten und betreibt nur noch das Gasthaus.

Aargau — Argovie — Argovia

9. März 1944.

Konsum-Verein Staufen, in Staufen; Genossenschaft (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1943, Seite 788). Walter Rohr, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Carl Häuppli, von Biberstein, in Staufen, und neu in den Vorstand als Vizepräsident Albert Huber-Rohr, von und in Staufen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter je zu zweien kollektiv.

9. März 1944. Lebensmittel usw.

H. Rüdüsli, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Hans Rüdüsli, von Sennwald (St. Gallen), in Aarau. Vertretungen der Lebensmittel- und der chemisch-technischen Branche, Import, Export. Rohrerstrasse 103.

9. März 1944.

Darlehenskasse Mandach, in Mandach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1927, Seite 721). Heinrich Geissmann, Vizepräsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident gewählt Hans Vogt, von und in Mandach. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

8 marzo 1944. Rappresentanze diverse.

Giuseppe Ferrari-Pedrucci, in Daro, frazione di Bellinzona. Titolare della ditta individuale è Giuseppe Ferrari-Pedrucci, fu Giulio, da ed in Bellinzona. Rappresentanze diverse.

Ufficio di Lugano

8 marzo 1944.

Società anonima macchine addizionali e classificatrici Powers, con sede a Maroggia (FUSC. del 15 aprile 1942, n° 85). Con decisione 29 febbraio 1944 dell'assemblea degli azionisti, la società è stata dichiarata sciolta e messa in liquidazione. Liquidatore è Francesco Rusca, fu Prospero, da Locarno, a Chiasso, il quale procederà nei suoi incombenzi sotto la ragione

sociale Società anonima macchine addizionali e classificatrici Powers in liquidazione, firmando individualmente. Le firme sociali conferite agli amministratori Clara Aschmann, Dr° Mario Sanguinetti e Francesco Mariotti sono estinte.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

9 mars 1944. Produits textiles, etc.

Mme I. Parisod, à Lausanne. Le chef de la maison est Ida, née Gyga, veuve d'Ernest Parisod, de Lutry et Villette, à Lausanne. Vente et représentation de produits textiles, habits de travail, lingerie, pour hommes et femmes. Avenue de Milan 14.

9 mars 1944.

Société Immobilière Crissier Beau-Site A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 octobre 1938). L'administrateur Riccardo Petronio est décédé; sa signature est radiée. Emile Bornand, actuellement domicilié à Lavey-Bains, commune de Lavey-Morcles (inscrit), reste seul administrateur avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés à Renens, à la Banque Cantonale Vaudoise. Le siège légal n'est pas modifié.

9 mars 1944. Corssets, etc.

Gilberte Coderay, à Lausanne, corssets et accessoires (FOSC. du 25 août 1934). La titulaire Gilberte Tauxe a divorcé d'avec Henri Coderay. L'inscription de la séparation de biens est radiée.

9 mars 1944. Tabacs, journaux, etc.

Mme E. Chessex, à Lausanne. Le chef de la maison est Elise, née Wiss, veuve d'Albert-Henri Chessex, des Planches-Montreux, à Lausanne. Tabacs, cigares, journaux. Avenue de Beaulieu 1.

9 mars 1944. Marchand-tailleur.

W. Wyss, à Lausanne, marchand-tailleur (FOSC. du 19 mai 1937). Les locaux sont transférés: Chemin du Liseron 1.

Bureau de Nyon

9 mars 1944. Gravure sur acier, machines à numérotter.

F. Chopard et fils, à Nyon. Fernand et Fernand-Willy Chopard, de Sonvilier (Berne), domiciliés à Nyon, ont constitué, sous cette raison, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1944. Fabrique de machines à numérotter en tous genres. Atelier de gravure sur acier. Route de St-Cergue.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

28 février 1944. Cidrerie

Abel Gaspoz, à Sion. Le chef de cette maison est Abel Gaspoz, de St-Martin, à Sion. Exploitation d'une cidrerie sous l'enseigne «Cidrerie Valésia».

29 février 1944.

Société de Contrôle Fiduciaire S.A., succursale à Sion (FOSC. du 15 septembre 1942, n° 214, page 2080), avec siège principal à Genève. Maurice Hess (sous-directeur) a été nommé directeur. Roger Baudet et Marcel Corbat (fondés de pouvoir) ont été nommés sous-directeurs. Pierre Villeneuve, de Corgémont (Berne), à Lausanne; Roger Ammann, d'Aadorf (Thurgovie), à Sion, et Louis Lombard, de Genève, à Fribourg, ont été nommés fondés de pouvoir. Les directeurs et sous-directeurs signent pour l'ensemble de l'établissement collectivement à deux entre eux ou l'un d'eux avec un fondé de pouvoir. La signature conférée à René Moreillon, sous-directeur, est éteinte. Fernand Frachebourg est directeur de la succursale de Sion.

6 mars 1944. Transports.

Favre Louis, à Chamoson. Le chef de cette maison est Louis Favre, de et à Chamoson. Transport de marchandises.

6 mars 1944. Produits d'entretien, etc.

Bochaty Honoré, à Sierre, produits de nettoyage et d'entretien à l'enseigne «Bofa» (FOSC. du 11 septembre 1941, n° 213, page 1784). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

8 mars 1944. Epicerie, mercerie.

Bressoud Robert, à Sierre. Le chef de cette maison est Robert Bressoud, de Vionnaz, à Sierre. Epicerie, mercerie.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

2 mars 1944. Horlogerie, bijouterie, etc.

Fabrique Ebel, Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 17 août 1934, n° 191), fabrication et commerce d'horlogerie, bijouterie, etc. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 25 février 1944 a modifié les statuts de la société pour permettre l'émission de bons de jouissance au porteur ou nominatifs, sans valeur nominale, donnant droit de participation aux bénéfices, selon décision de l'assemblée générale. L'assemblée générale a en outre décidé l'émission de 200 bons de jouissance nominatifs, sans valeur nominale. Il n'est pas apporté de modification aux autres faits publiés. Le capital social de 100 000 fr. est entièrement libéré.

7 mars 1944. Gravure, bijouterie, etc.

Rubattel et Weyermann S.A., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme ayant pour but: a) l'exploitation d'un atelier de gravure, ciselure, joaillerie, bijouterie et décoration de la montre; b) la fabrication de cadrans et boîtes en tous genres (FOSC. du 25 février 1943, n° 46). L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 5 mars 1944 a désigné en qualité de nouvelle administratrice Marguerite Robert, née Flückiger, épouse de John Robert, de et à La Chaux-de-Fonds, qui engage la société par sa signature individuelle.

Bureau du Locle

8 mars 1944. Hôtel.

Jean Urben, au Locle, exploitation de l'Hôtel des Trois-Rois (FOSC. du 24 mai 1941, n° 120, page 1008). Cette raison est radiée par suite du départ du titulaire de la localité.

Bureau de Neuchâtel

8 mars 1944. Textiles.

Yolande Darbre-Ceppl, à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Joséphine-Yolande-Wuilliamine Darbre, née Ceppl, épouse autorisée de Louis-Edouard, des Geneveys sur Coffrane, à Neuchâtel. Représentation de textiles. Rue Pourtales 2.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 106508.

Hinterlegungsdatum: 25. November 1943, 20 Uhr.

Max Messmer, Berg-Apotheke, Werdstrasse 4, Zürich (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate; Chemikalien; Drogen, galenische Präparate; Kräuter und Naturheilmittel; homöopathische Produkte; Tierarzneimittel; diätetische Nähr- und Kräftigungsmittel; Spirituosen; kosmetische Präparate, wie Hautpflegemittel, Haarpflegemittel, Mundpflegemittel, Riechmittel; Lacke und Firnisse; Beizen; Fleckenreinigungsmittel; Desinfektionsmittel; Konservierungsmittel; Ungeziefermittel; Sanitätsartikel; sanitäre und klinische Gummiartikel.



Nr. 106509.

Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1944, 20 Uhr.

Wollma-Stahlwolle AG., Stampfigasse, Glarus (Schweiz). — Fabrikmarke.

Stahlwolle zu Putzzwecken.



Nr. 106510.

Date de dépôt: 21 janvier 1944, 14 h.

Magazine zur Rheinbrücke AG. Basel, Greifengasse 24, Bâle (Suisse).

Marque de commerce.

Bas de dames.



Nr. 106511.

Date de dépôt: 21 janvier 1944, 14 h.

Magazine zur Rheinbrücke AG. Basel, Greifengasse 24, Bâle (Suisse).

Marque de commerce.

Bas de dames.



Nr. 106512.

Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1944, 17 Uhr.

Aktiengesellschaft für chemische Holzverwertung, Brodhüsi, Wimmis (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Holzkohle für Kleintiere und Geflügel.



Nr. 106513. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1944, 12 Uhr.
Verband nordostschweiz. Käserel- und Milchgenossenschaften, Arch-
strasse 4, Winterthur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schachtelkäse und Weichkäse aller Art sowie andere Milchprodukte aller Art.



Nr. 106514. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1944, 12 Uhr.
Verband nordostschweiz. Käserel- und Milchgenossenschaften, Arch-
strasse 4, Winterthur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schachtelkäse und Weichkäse aller Art sowie andere Milchprodukte aller Art.



Nr. 106515. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1944, 17½ Uhr.
Dr. Maurice Antonioni, Rennweg 46, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

NICOTEX

Nr. 106516. Date de dépôt: 7 février 1944, 19 h.
John Authler, Bière (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement avec extension
des produits de la marque n° 96570. Le délai de protection résultant
du renouvellement court depuis le 7 février 1944.)

Farts pour skis, cires pour skis, crampons, piolets, raquettes de tennis,
bâtons de skis, engins de sport en général.

COMPETITOR

Nr. 106517. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1944, 18 Uhr.
Emil Weiss & Cie., Davidstrasse 20, St. Gallen C (Schweiz).
Handelsmarke.

Rasierklingen schweizerischer Provenienz.

Santis

Nr. 106518. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1944, 18 Uhr.
Dr. Fritz Müller, Römer-Apotheke, Langstrasse 136, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schmerztabletten.

Adio

Nr. 106519. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1944, 18 Uhr.
Dr. Fritz Müller, Römer-Apotheke, Langstrasse 136, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Augenwasser.

Vineta

Nr. 106520. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1944, 15 Uhr.
Heer & Co. A.G. Oberuzwil, Wiesental, Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Garn- und Zwirne aller Art.

MENDURA

Nr. 106521. Date de dépôt: 11 février 1944, 20 h.
Dittlshelm et Cie Fabriques Vulcalin et Volta, Rue de la Paix 135, La Chaux-
de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres; tous autres objets servant à indiquer l'heure
et parties des dits objets.

VULCANIA

Nr. 106522. Date de dépôt: 12 février 1944, 7 h.
Montres Rolex SA. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), Rue
du Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

DATEJUST

Nr. 106523. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1944, 10¼ Uhr.
Imowa AG., Bahnhofstrasse 35, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art, Zifferblätter und Uhrenschalen.

SPLENDID

Nr. 106524. Date de dépôt: 15 février 1944, 17¼ h.
Société horlogère de Porrentruy, Phénix Watch Co. SA., Porrentruy
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Dispositifs amortisseurs de chocs pour pivots de balanciers de pièces d'hor-
logerie. Mouvements d'horlogerie, en particulier de montres et toutes
parties de tels mouvements. Montres et compteurs de temps; boîtes et
cadrans.

VIBRONIX

Nr. 106525. Date de dépôt: 15 février 1944, 17¼ h.
Société horlogère de Porrentruy, Phénix Watch Co. SA., Porrentruy
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Dispositifs amortisseurs de chocs pour pivots de balanciers de pièces d'hor-
logerie. Mouvements d'horlogerie, en particulier de montres et toutes
parties de tels mouvements. Montres et compteurs de temps; boîtes et
cadrans.

VIBROSHOCK

Nr. 106526. Date de dépôt: 15 février 1944, 20 h.
Salts (Saltire) Limited, Saltire (Yorkshire, Grande-Bretagne).
Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 55947. Le
délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 février
1944.)

Draps et étoffes de laine, laine filée ou poil.



Nr. 106527. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1944, 20 Uhr.
Kores-Bureaubedarf AG., Tödistrasse 61, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Stempelkissen.

CLIP

Nr. 106528. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1944, 20 Uhr.
Kores-Bureaubedarf AG., Tödistrasse 61, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tinte, Klebstoffe und Bureauwaren aller Art.

TIOX

Nr. 106529. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1944, 11 Uhr.
Hans C. Knellwolf, Huttensteig 10, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwerk und sämtliche Zubehöre, orthopädische Artikel, Fußstützen, Schuheinlegesohlen, Einbausohlen für Schuhe, Brandsohlen, Zwischensohlen, Laufsohlen.

Pedi-flex

Nr. 106530. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1944, 17 Uhr.
O. Zuppinger, Parkring 7, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe.

OZETA

Nr. 106531. Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1944, 17½ Uhr.
His & Co. Aktiengesellschaft (His & Cie Société anonyme) (His & Co. Limited Company), Murgenthal (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55872. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Februar 1944 an.)

Strick- und Wirkwaren aller Art. Mercerie und Bonneterie.



Nr. 106532. Date de dépôt: 26 février 1944, 7 h.
Etablissements Jules Blanc, Bulle SA., Bulle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement avec restriction des produits de la marque n° 55290 de Jules Blanc, Bulle. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 novembre 1943.)

Liqueur aux œufs.

OVOLAC

Nr. 106533. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1944, 9 Uhr.
Klameth & Co. Aktiengesellschaft, Tschannerstrasse 16, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 55665. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Januar 1944 an.)

Konfiseriewaren, Genuss- und Nahrungsmittel aller Art, alkoholfreie Getränke, Sirupe, Liköre, Reklameartikel.



Nr. 106534. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1944, 7 Uhr.
Stoffel & Co., Rosenbergstrasse 20—22, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kopf- und Halstücher mit handrolliertem Saum.



Stoffels Tuch handrolliert

Nr. 106535. Hinterlegungsdatum: 29. Februar 1944, 7 Uhr.
H. Süssmann Söhne, In Büngerten 46, Zürich 11 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Dachpappen, Asphalt- und Teerprodukte, Bedachungs- und Bausolierungsmaterialien, Flachbedachungen und Abdichtungen.



Nr. 106536. Hinterlegungsdatum: 29. Februar 1944, 19 Uhr.
Century Electric Co., St. Louis (Staat Missouri, Vereinigte Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 55991. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Februar 1944 an.)

Elektromotoren.

"CENTURY"

Transmissions — Uebertragungen

Nr. 62135. — Dr. C. Bæzner, Genève (Suisse). — Transmission à Rémy Pierre Louis de Blonay et Jean Zuppiger, Place de la Petite-Fusterie 2, Genève (Suisse). — Enregistré le 8 mars 1944.

Nr. 63776, 63778. — L. Ulysse Bourquin, Sonvilier (Suisse). — Transmission à Fabrique des Montres « Elegancia », Ulm et Monnin, Rue de la Paix 107, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Enregistré le 8 mars 1944.

Radiation* — Löschung

Nr. 105660. — Draps de Bagnes SA., Bagnes (Suisse). — Radiée le 6 mars 1944 à la demande de la déposante.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Internationale Asbestcement AG., Niederurnen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Internationalen Asbestcement AG. Niederurnen vom 10. März 1944 hat die Herabsetzung des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 3 500 000 auf Fr. 2 000 000 beschlossen durch Rückkauf und Annullierung von 3000 eigenen Aktien zu Fr. 500 nominal und Verrechnung des Kaufpreises mit Forderungen der Gesellschaft an die Aktionäre.

Wir geben hievon unsern Gläubigern im Sinne von Artikel 733 OR. Kenntnis, mit dem Hinweis darauf, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an gerechnet, ihre Forderungen beim Bezirksamt St. Gallen (Bezirksgebäude, Neugasse 5) anmelden und von der Gesellschaft die Befriedigung oder Sicherstellung derselben verlangen können. (AA. 37*)

Niederurnen, den 11. März 1944.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hôtel Belvédère AG., Wengen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 29. Februar 1944 hat die Auflösung und Liquidation der Grand Hôtel Belvédère AG., Wengen, beschlossen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 25. April 1944 bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Thun, anzumelden. (AA. 38*)

Thun, den 1. März 1944.

Grand Hôtel Belvédère AG., Wengen, in Liq.:
Die Liquidatoren.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 587 A/44 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über Höchstpreise für Gemüsesetzlinge
(Vom 10. März 1944)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, dem Eidgenössischen Kriegsernährungsamt, Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft, verfügt:

Art. 1. Für Gemüsesetzlinge werden für die Anbauperiode 1944 folgende höchstzulässige Verkaufspreise an Pflanzern festgesetzt:

Setzlingsarten	Setzlinge aus Kontrollbetrieben für die Gemüsesetzlingsanbauzeit				Setzlinge aus Nichtkontrollbetrieben			
	Setzlinge kultiviert im künstlich erwärmten Treibbeet	Setzlinge kultiviert im kalten Treibbeet oder Freiland	Setzlinge kultiviert im künstlich erwärmten Treibbeet	Setzlinge kultiviert im kalten Treibbeet oder Freiland	Setzlinge kultiviert im künstlich erwärmten Treibbeet	Setzlinge kultiviert im kalten Treibbeet oder Freiland	Setzlinge kultiviert im künstlich erwärmten Treibbeet	Setzlinge kultiviert im kalten Treibbeet oder Freiland
Blumenkohl: «Saxa», «Erfurt» und «Dänischer Export»	4,5	6,5	3,5	5	2	3	2	2,5
Kohlrabi (Rübkohl), Roggli und andere Spezialsorten	4,5	6	3,5	5	2	3	2	2,5
Blumenkohl, übrige Sorten	3	4,5	2,5	3,5	1,5	2,5	1	2
Kohlrabi, übrige Sorten	3	4,5	2,5	3,5	1,5	2,5	1	2
Kabis, Rotkohl, Wirz (Köhli)	3	4,5	2,5	3,5	1,5	2,5	1	2
Salat, Lattich	3	5,5	2,5	5	1,5	3	1	2,5
Sellerie	2	—	1,5	—	1	—	1	—
Lauch	1	—	—	—	1/2	—	—	—
Zwiebeln «Yellow Globe»	—	—	—	—	—	—	—	—
Endivien (Sonnenwirbel), Rosenkohl	—	—	2,5	3,5	—	—	1	2
Bodenkohlrabi (Kabisrüben), Federkohl	—	—	2	—	—	—	1	—
Tomaten pikiert	—	20	—	—	—	10	—	—
Tomaten aus 8er-Topf	pro Topf 30 Rp.	—	—	—	pro Topf 25 Rp.	—	—	—
Tomaten aus 10er-Topf	pro Topf 35 Rp.	—	—	—	pro Topf 30 Rp.	—	—	—
Blumenkohl: nur Frühsorten	pro Topf 11 Rp.	—	—	—	pro Topf 8 Rp.	—	—	—
6er-Topf «Saxa», «Erfurt» und «Dänischer Export»	pro Topf 17 Rp.	—	—	—	pro Topf 12 Rp.	—	—	—
Blumenkohl: 6er-Topf übrige Sorten	pro Topf 10 Rp.	—	—	—	pro Topf 8 Rp.	—	—	—
8er-Topf	pro Topf 15 Rp.	—	—	—	pro Topf 12 Rp.	—	—	—

Die obgenannten Höchstpreise gelten für Bezüge bis 99 Stück. Für grössere Bezüge einer oder verschiedener Setzlingsarten, ebenso für Bezüge auf Abruf (vereinbarte Bezüge zu verschiedenen Zeitpunkten) werden folgende Mengenrabatte gewährt:

100—499	Stück	10 %
500—999	Stück	15 %
1000—9999	Stück	20 %
10000 und mehr	Stück	30 %

Bei Lieferungen an Wiederverkäufer gelten die genannten Ansätze als Wiederverkäuferabatte. Den Kleinpflanzern wird gemeinsamer Setzlingsbezug empfohlen.

Art. 3. Die Preise verstehen sich ab Produktionsbetrieb. Bei Bahn- oder Postversand gelten sie ab Versandort. Die effektiven Transportauslagen gehen zu Lasten des Empfängers. Bei Bahn- oder Postversand kann das Packmaterial zu den Selbstkosten berechnet werden. Es ist zum gleichen Preise zurückzunehmen, wenn es franko und in gutem Zustand zurückgesandt wird.

Art. 4. Die kantonalen Preiskontrollstellen sind befugt, auf Antrag der kantonalen Zentralkstellen für Gemüsebau folgende Ergänzungsbestimmungen zu dieser Verfügung zu erlassen:

- Festsetzung eines Termins, nach welchem die Höchstpreise für Setzlinge, gezogen im künstlich erwärmten Treibbeet, keine Geltung mehr haben. Von diesem Zeitpunkt an gelten nur noch die Preise für Setzlinge, gezogen im kalten Treibbeet oder im freien Land.
- Reduktion der Höchstpreise für Gegenden, in denen die Produktionsbedingungen für die Setzlinge sehr günstig sind und wo einzelne Setzlingsarten in sehr grosser Zahl gezogen und benötigt werden. Durch solche Beschlüsse darf die Versorgung der Kantone mit Setzlingen nicht gefährdet werden.

Die kantonalen Preiskontrollstellen haben vorgängig solcher Beschlüsse telephonisch (Montreux Nr. 64551) oder schriftlich das Einverständnis der Eidgenössischen Preiskontrollstelle einzuholen. Diese orientiert die Sektion für landwirtschaftliche Produktion.

Art. 5. Allgemeine Bestimmungen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Litera a, der Verfügung Nr. 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

Art. 6. Widerhandlungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Gemäss Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 14. November 1940, ist bei vorsätzlich oder fahrlässig begangenen Widerhandlungen gegen die Vorschriften über Warenpreise nicht nur der Verkäufer, sondern auch der Käufer strafbar.

Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabriksunternehmen und anderen Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

Art. 7. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 10. März 1944 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

61. 13. 3. 44.

Prescriptions n° 587 A/44 du Service fédéral du contrôle des prix
concernant les prix maximums des plantons de légumes
(Du 10 mars 1944)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance n° 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique et la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, prescrit:

Article premier. Les prix maximums suivants sont fixés, avec effet immédiat, pour la vente de plantons de légumes aux planteurs. Ils sont valables pour la période de culture 1944.

Genres de plantons	Plantons provenant d'exploitations contrôlées				Plantons provenant d'exploitations non contrôlées			
	plantons provenant de couches chauffées artificiellement	plantons provenant de couches froides ou en pleine terre	plantons provenant de couches chauffées artificiellement	plantons provenant de couches froides ou en pleine terre	plantons provenant de couches chauffées artificiellement	plantons provenant de couches froides ou en pleine terre	plantons provenant de couches chauffées artificiellement	plantons provenant de couches froides ou en pleine terre
Choux-fleurs «Saxa», «Erfurt» et «Danois»	4,5	6,5	3,5	5	2	3	2	2,5
Choux-pommes (colraves), Roggli et autres variétés analogues	4,5	6	3,5	5	2	3	2	2,5
Choux-fleurs, autres variétés	3	4,5	2,5	3,5	1,5	2,5	1	2
Choux-pommes, autres variétés	3	4,5	2,5	3,5	1,5	2,5	1	2
Choux blancs, choux rouges, choux de Milan (Marcellp), salades romaines, laitues	3	5,5	2,5	5	1,5	3	1	2,5
Céleri	2	—	1,5	—	1	—	1	—
Poireaux	1	—	—	—	1/2	—	—	—
Oignons «Yellow Globe»	—	—	—	—	—	—	—	—
Choux de Bruxelles, chichorées scaroles et frisées	—	—	2,5	3,5	—	—	1	2
Choux-raves (à chair jaune)	—	—	2	—	—	—	1	—
Choux frisés non pommés	—	—	2	—	—	—	1	—
Tomates repiquées	—	20	—	—	—	10	—	—
Tomates en pots de 8 cm	par pot 30 ct.	—	—	—	par pot 25 ct.	—	—	—
Tomates en pots de 10 cm	par pot 35 ct.	—	—	—	par pot 30 ct.	—	—	—
Choux-fleurs: seulement variétés hâtives «Saxa» et «Erfurt» et «Danois»	par pot 11 ct.	—	—	—	par pot 8 ct.	—	—	—
pots de 6 cm	par pot 17 ct.	—	—	—	par pot 12 ct.	—	—	—
pots de 8 cm	—	—	—	—	—	—	—	—
Choux-fleurs: autres variétés	par pot 10 ct.	—	—	—	par pot 8 ct.	—	—	—
pots de 6 cm	par pot 15 ct.	—	—	—	par pot 12 ct.	—	—	—
pots de 8 cm	—	—	—	—	—	—	—	—

Art. 2. Ces prix maximums s'entendent pour des livraisons de 99 pièces au plus. Les livraisons en quantités supérieures d'une ou de plusieurs sortes de plantons, de même que les commandes exécutées par livraisons partielles donnent droit aux rabais suivants:

100 à 499	pièces	10 %
500 à 999	pièces	15 %
1000 à 9999	pièces	20 %
10000 pièces et plus		30 %

Ces taux s'entendent également comme rabais réservés aux revendeurs. Il est recommandé aux petits planteurs de grouper leurs commandes.

Art. 3. Les prix maximums s'entendent «départ du lieu de production», et, en cas d'envoi par chemin de fer ou par poste, «départ du lieu d'expédition». Les frais de transport effectifs sont à la charge du destinataire. En cas de transport par chemin de fer ou par poste, les emballages pourront être facturés au prix coûtant et être repris aux mêmes conditions s'ils sont renvoyés francs de port et en bon état.

Art. 4. Si les centrales cantonales des cultures maraîchères le désirent, les services cantonaux chargés de la surveillance des prix peuvent, par des dispositions complémentaires,

- fixer une date-limite pour la validité des prix maximums des plantons provenant de couches chauffées artificiellement; dès cette date, les prix des plantons provenant de couches froides ou de pleine terre resteront seuls en vigueur;
- réduire les prix maximums pour des régions où les plantons sont produits dans des conditions particulièrement favorables et où certaines variétés sont cultivées et demandées en grandes quantités; de telles décisions ne doivent cependant pas porter préjudice à l'approvisionnement des cantons.

Les services cantonaux chargés de la surveillance des prix ont l'obligation de demander, soit par téléphone (Montreux n° 64551), soit par écrit, l'assentiment du Service fédéral du contrôle des prix, qui en informe la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

Art. 5. Dispositions générales. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance n° 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays des prix qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

Art. 6. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

En vertu de l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, non seulement les vendeurs mais aussi les acheteurs qui contreviennent aux présentes prescriptions sont punissables.

Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

Art. 7. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 10 mars 1944.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur. 61. 13. 3. 44.

**Prescrizione N. 587 A/44 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi
concernente i prezzi massimi dei piantoni di verdura**

(Del 10 marzo 1944)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Divisione dell'agricoltura di detto dipartimento, con la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri, prescrive:

Art. 1. Con effetto immediato, i prezzi massimi di vendita ai coltivatori per i piantoni di verdura sono fissati come segue per il periodo di coltura 1944:

Varietà	Piantoni provenienti da colture controllate				Piantoni provenienti da colture non controllate			
	Piantoni coltivati:		Piantoni coltivati:		Piantoni coltivati:		Piantoni coltivati:	
	in aiuole con finestre riscaldate artificialmente	in aiuole con finestre fredde o all'aperto	in aiuole con finestre riscaldate artificialmente	in aiuole con finestre fredde o all'aperto	in aiuole con finestre riscaldate artificialmente	in aiuole con finestre fredde o all'aperto	in aiuole con finestre riscaldate artificialmente	in aiuole con finestre fredde o all'aperto
	non tra-	tra-	non tra-	tra-	non tra-	tra-	non tra-	tra-
	piantati	piantati	piantati	piantati	piantati	piantati	piantati	piantati
	Centesimi per pezzo							
Cavolfiori « Saxa », « Erfurter » e « Export. Danese »	4,5	6,5	3,5	5	2	3	2	2,5
Cavolrappa (sopraterza) « Roggli » e altre varietà speciali	4,5	6	3,5	5	2	3	2	2,5
Cavolfiori, altre varietà	3	4,5	2,5	3,5	1,5	2,5	1	2
Cavolrappa, altre varietà								
Cavolo cappuccio bianco, cavolo rosso, verza (cavolo di Milano)								
Insalata, lattuga	3	5,5	2,5	5	1,5	3	1	2,5
Sedano	2	—	1,5	—	1	—	1	—
Porro	1	—	—	—	1/2	—	—	—
Cipolla « Yellow Globe »	—	—	2,5	3,5	—	—	1	2
Indivie (cicoria, scarola), cavolo di Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—
Cavolo navone (sottoterra), broccoli	—	—	2	—	—	—	1	—
Pomodori trapiantati	—	20	—	—	—	10	—	—
Pomodori in vasi di 8 cm	per vaso 30 cent.				per vaso 25 cent.			
Pomodori in vasi di 10 cm	per vaso 35 cent.				per vaso 30 cent.			
Cavolfiori: soltanto varietà vasi di 6 cm	per vaso 11 cent.				per vaso 8 cent.			
vasi di 8 cm	per vaso 17 cent.				per vaso 12 cent.			
Cavolfiori: altre varietà vasi di 6 cm	per vaso 10 cent.				per vaso 8 cent.			
vasi di 8 cm	per vaso 15 cent.				per vaso 12 cent.			

Art. 2. I prezzi massimi sopraindicati valgono per forniture fino a 99 pezzi. Le vendite di quantità di una o più specie di piantoni, nonché le ordinazioni effettuate in consegne parziali sono soggette ai ribassi seguenti:

100 a 499 pezzi	10 %
500 a 999 pezzi	15 %
1 000 a 9 999 pezzi	20 %
10 000 pezzi e più	30 %

Queste aliquote valgono parimenti come ribassi ai rivenditori. È raccomandato ai piccoli coltivatori di raggruppare le loro ordinazioni.

Art. 3. I prezzi s'intendono « partenza luogo di produzione »; per invii a mezzo ferrovia o per posta « partenza luogo di spedizione ». Le spese effettive di trasporto vanno a carico del cliente. Per spedizioni a mezzo posta o per ferrovia, l'imballaggio può essere computato sul prezzo di costo oppure ripreso alle stesse condizioni se ritornato franco di porto e in buono stato.

Art. 4. Se le centrali cantonali delle colture di verdure lo desiderano, gli uffici cantonali di controllo dei prezzi possono promulgare le disposizioni complementari seguenti:

- Fissazione di una data a partire dalla quale i prezzi massimi stabiliti per piantoni provenienti da aiuole con vetrate riscaldate artificialmente non saranno più vevoli. A partire da questa data valgono solo i prezzi dei piantoni provenienti da aiuole con vetrate fredde oppure trovatesi all'aperto.
- Riduzione dei prezzi massimi per le regioni in cui i piantoni sono ottenuti in condizioni particolarmente favorevoli e dove certe varietà sono coltivate e fortemente richieste. Queste decisioni non devono portare tuttavia alcun pregiudizio all'approvvigionamento dei cantoni con piantoni di verdura.

Gli uffici cantonali di controllo dei prezzi sono tenuti a chiedere, sia per telefono (Montreux 6 45 51) che per iscritto, l'approvazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, il quale informerà delle sue decisioni la Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio di guerra per i viveri.

Art. 5. Disposizioni generali. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

Art. 6. Disposizioni penali. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero.

In virtù dell'ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 14 novembre 1940, le sanzioni penali previste per infrazioni alle prescrizioni concernenti i prezzi delle merci, commesse intenzionalmente o per negligenza, saranno applicate non soltanto al venditore, bensì anche al compratore.

Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

Art. 7. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 10 marzo 1944. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere retti dalle disposizioni vigenti finora.

61. 13. 3. 44.

Schweizerischer Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Täglicher Geld		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%		%	%	%	%	%
11. II. 1 1/2	1 1/4	1	10. II. 1944	—	1 1/2	2 1/8	1 1/4	3/8
18. II. 1 1/2	1 1/4	1	17. II. 1944	—	1 1/2	2 1/8	1 1/4	3/8
25. II. 1 1/2	1 1/4	1	24. II. 1944	—	1 1/2	2 1/8	1 1/4	3/8
8. III. 1 1/2	1 1/4	1	2. III. 1944	—	1 1/2	2 1/8	1 1/4	3/8
10. III. 1 1/2	1 1/4	1	9. III. 1944	—	1 1/2	2 1/8	1 1/4	3/8

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2 %.

Schweizerische Ueberseetransporte

(Mittlung Nr. 54 des Kriegs-Transport-Amtes, vom 13. März 1944)

Export

Marselle—Lissabon:

s/s « Albula » XXIII, Lissabon an 10. März 1944.

Marselle—Südamerika:

s/s « St. Gotthard » XVII, Marselle ladebereit gegen 2. Hälfte April 1944.

Lissabon—Philadelphia:

s/s « Nereus » XVI, Lissabon ab 9. März, Philadelphia erwartet gegen 25./26. März 1944.

s/s « Nereus » XVII, Lissabon ladebereit gegen Ende April 1944.

Lissabon—Zentralamerika:

s/s « Chasseral » XI, Lissabon ab 6. Februar 1944 nach: Port of Spain (Trinidad) (an 20. Februar 1944), La Guaira (Venezuela) (an 26. Februar 1944), Puerto Tarafa (Kuba) (an 5. März 1944), Port-au-Prince (Haiti) (an 12. März 1944).

Lissabon—Südamerika:

s/s « St. Cergue » XIV, Lissabon ab 20. Februar 1944 nach Santos, Buenos Aires.

s/s « Stavros » XVIII, Lissabon ladebereit anfangs April 1944.

Lissabon—Afrika:

m/v « Kassos » XIX, Lissabon ab 5. Januar 1944 nach Lourenço Marques (Mosambik) (an 30. Januar 1944), Belra (Mosambik) (an 4. Februar 1944), Accra (Goldküste) (an 9. März 1944).

Import

Nordamerika:

s/s « Mount Aetna » XVII, Baltimore ab 29. Februar 1944 via Las Palmas. Lissabon erwartet gegen 22. März 1944.

s/s « Nereus » XVI, Philadelphia ladebereit gegen Ende März 1944.

Südamerika:

s/s « Stavros » XVII, ab: Buenos Aires 27. Februar, Necochea 9. März 1944; Montevideo gegen 13. März 1944. Lösshafen Lissabon, woselbst anfangs April 1944 zurück erwartet.

s/s « Calanda » XVII, ab: Rosario 28. Februar, Buenos Aires 4. März 1944, ladebereit Bahia gegen 16. März 1944. Lösshafen Marselle, woselbst gegen Mitte April 1944 zurück erwartet.

s/s « Cabo de Buena Esperanza » VI, ab Buenos Aires 7. März 1944. Lösshafen Bilbao.

s/s « St. Cergue » XIV, ladebereit: Buenos Aires gegen 18. März, Santos gegen 2. April, Rio de Janeiro gegen 7. April 1944. Lösshafen Marselle, woselbst anfangs Mai 1944 zurück erwartet.

m/v « Sántis » V, ladebereit: Buenos Aires gegen 20. März 1944. Lösshafen Marselle, woselbst während 2. Hälfte April 1944 zurück erwartet.

s/s « Thetis » XXI, in Bahia Blanca unter Ladung seit 10. März 1944. Lösshafen Lissabon, woselbst gegen Mitte April 1944 zurück erwartet.

s/s « Indauchu » I, ab Porto Alegre 29. Februar 1944. Lösshafen Bilbao.

s/s « Master Elias Kulukundis » XX, ladebereit: Necochea gegen 19. März, Bahia Blanca 1. Hälfte April 1944. Lösshafen Lissabon, woselbst während 2. Hälfte April 1944 zurück erwartet.

s/s « Eolo » I, ladebereit Necochea gegen 25. März 1944. Lösshafen Barcelona.

s/s « Cabo Espartal » V, ladebereit Buenos Aires 2. Hälfte März 1944. Lösshafen: Barcelona.

Zentralamerika:

s/s « St. Gotthard » XVII, ab: Willenstad (Curaçao) 29. Januar, Barranquilla (Kolumbien) 3. Februar, Havanna (Kuba) 10. Februar, Cardenas (Kuba) 19. Februar, Puerto Barrios (Guatemala) 27. Februar, Puerto Limon (Costa Rica) 6. März 1944, ladebereit: Port-au-Prince (Haiti) 13. März, Willenstad (Curaçao) gegen Mitte März 1944. Lösshafen: Marselle, woselbst während 1. Hälfte April 1944 zurück erwartet.

s/s « Chasseral » XII, ab: Port of Spain (Trinidad) 25. Februar, La Guaira (Venezuela) 29. Februar 1944, Puerto Tarafa (Kuba) 9. März, ladebereit: Port-au-Prince (Haiti) 13. März, Port of Spain (Trinidad) gegen 19. März 1944. Lösshafen: Marselle, woselbst anfangs April 1944 zurück erwartet.

m/v « Monte Arnabal » IV, Barcelona an 7. März 1944.

Afrika:

m/v « Kassos » XIX, ab Belra (Mosambik) 10. Februar 1944, Lourenço Marques (Mosambik) 19. Februar, Loanda (Angola) 4. März 1944, Accra (Goldküste) gegen 13. März 1944. Lösshafen Lissabon, woselbst gegen Ende März 1944 zurück erwartet.

m/v « Monte Altube » II, Bilbao an 7. März 1944.

s/s « Marpesa » XVII, ab Accra (Goldküste) 8. März 1944. Lösshafen: Lissabon, woselbst während 2. Hälfte März 1944 zurück erwartet.

s/s « Lugano » IX, ab: Belra (Mosambik) 1. März, Lourenço Marques (Mosambik) 7. März 1944, ladebereit: Porto Alexandre gegen 17. März, Novo Redondo (Angola) gegen 23. März, Luanda (Angola) gegen 26. März 1944. Lösshafen: Marselle, woselbst während 2. Hälfte April 1944 zurück erwartet.

Fendeldienst

Lissabon—Bilbao:

s/s « Duero », ladebereit: Lissabon gegen 15. März, Leixos gegen 18. März 1944.

Lissabon—Barcelona:

s/s « Tormes » XX, Lissabon ab 11. März 1944.

s/s « Celta » XIX, Lissabon ab gegen 13. März 1944.

Lissabon—Marselle:

s/s « Zürich » II, Lissabon ab gegen 14. März 1944.

s/s « Albula » XXIV, Lissabon ab gegen 15. März 1944.

s/s « Generoso » XXIV, Lissabon ab gegen 19./20. März 1944.

61. 13. 3. 44.

Transports maritimes suisses

(Communication n° 54 de l'Office de guerre pour les transports, du 13 mars 1944)

Exportation

Marseille—Lisbonne:

s/s « Albula » XXIII, arrivée à Lisbonne le 10 mars 1944.

Marseille—Amérique du Sud:

s/s « St. Gotthard » XVII, mise en charge à Marseille vers la deuxième quinzaine d'avril 1944.

Lisbonne—Philadelphie:

s/s « Nereus » XVI, départ de Lisbonne le 9 mars 1944, est attendu à Philadelphie vers le 25/26 mars 1944.

s/s « Nereus » XVII, mise en charge à Lisbonne vers la fin d'avril 1944.

Lisbonne—Amérique centrale:

s/s « Chasseral » XI, départ de Lisbonne le 6 février 1944 pour Port-of-Spain (Trinidad), (arrivée le 20 février 1944), La Guayra (Venezuela) (arrivée le 26 février 1944), Puerto Tarafa (Cuba) (arrivée le 5 mars 1944), Port-an-Prince (Haïti) (arrivée le 12 mars 1944).

Lisbonne—Amérique du Sud:

s/s « St-Cergue » XIV, départ de Lisbonne le 20 février 1944 pour Santos, Buenos-Aires.

s/s « Stavros » XVIII, mise en charge à Lisbonne au début d'avril 1944.

Lisbonne—Afrique:

m/v « Kassos » XIX, départ de Lisbonne le 5 janvier 1944 pour Lourenço-Marques (Mozambique) (arrivée: 30 janvier 1944), Beira (Mozambique) (arrivée: 4 février 1944), Accra (Côte de l'Or) (arrivée: 9 mars 1944).

Importation

Amérique du Nord:

s/s « Mount Aetna » XVII, départ de Baltimore le 29 février 1944 via Las Palmas, attendu à Lisbonne vers le 22 mars 1944.

s/s « Nereus » XVI, mise en charge à Philadelphie vers la fin de mars 1944.

Amérique du Sud:

s/s « Stavros » XVII, départ de: Buenos-Aires le 27 février 1944; Necochia le 9 mars 1944, Montevideo vers le 13 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu au début d'avril 1944.

s/s « Calanda » XVII, départ de: Rosario le 28 février, Buenos-Aires le 4 mars 1944, mise en charge à Bahia vers le 16 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu vers la mi-avril 1944.

s/s « Cabo de Buena Esperanza » VI, départ de Buenos-Aires le 7 mars 1944. Port de déchargement: Bilbao.

s/s « St-Cergue » XIV, mise en charge à: Buenos-Aires vers le 18 mars, Santos vers le 2 avril, Rio-de-Janeiro vers le 7 avril 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu début mai 1944.

m/v « Sântis » V, mise en charge à Buenos-Aires vers le 20 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine d'avril 1944.

s/s « Thetis » XXI, sous chargement à Bahia Blanca depuis le 10 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers la mi-avril 1944.

s/s « Indauchu » I, départ de Porto Alegre le 29 février. Port de déchargement: Bilbao.

s/s « Master Elias Kulunkund » XX, mise en charge à: Necochia vers le 19 mars, Bahia Blanca dans la première quinzaine d'avril 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine d'avril 1944.

s/s « Eolo » I, mise en charge à Necochia vers le 25 mars 1944. Port de déchargement: Barcelone.

s/s « Cabo Espartal » V, mise en charge à Buenos-Aires dans la deuxième quinzaine de mars 1944. Port de déchargement: Barcelone.

Amérique centrale:

s/s « St. Gotthard » XVII, départ de: Willemstad (Curaçao) le 29 janvier, Barranquilla (Colombie) le 3 février, La Havane (Cuba) le 10 février, Cardenas (Cuba) le 19 février, Puerto Barrios (Guatemala) le 27 février, Puerto Limon (Costa Rica) le 6 mars 1944, mise en charge à: Port-au-Prince (Haïti) le 13 mars, Willemstad (Curaçao) vers la mi-mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la première quinzaine d'avril 1944.

s/s « Chasseral » XII, départ de: Port of Spain (Trinidad) le 25 février, La Guayra (Venezuela) le 29 février 1944, Puerto Tarafa (Cuba) le 9 mars, mise en charge à: Port-au-Prince (Haïti) le 13 mars, Port-of-Spain (Trinidad) vers le 19 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu au début d'avril 1944.

s/s « Monte Arnabal » IV, arrivée à Barcelone le 7 mars 1944.

Afrique:

m/v « Kassos » XIX, départ de Beira (Mozambique) le 10 février 1944, Lourenço-Marques (Mozambique) le 19 février, Loanda (Angola) le 4 mars 1944, Accra (Côte de l'Or) vers le 13 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu vers fin mars 1944.

s/s « Monte Altube » II, arrivée à Bilbao le 7 mars 1944.

s/s « Marpessa » XVII, départ d'Accra (Côte de l'Or) le 8 mars 1944. Port de déchargement: Lisbonne, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine de mars 1944.

s/s « Lugano » IX, départ de: Beira (Mozambique) le 1^{er} mars, Lourenço-Marques (Mozambique) le 7 mars 1944, mise en charge à: Porto Alexandre vers le 17 mars, Novo Redondo (Angola) vers le 23 mars, Loanda (Angola) vers le 26 mars 1944. Port de déchargement: Marseille, où le vapeur est attendu dans la deuxième quinzaine d'avril 1944.

Service navette

Lisbonne—Bilbao:

s/s « Duero », mise en charge à: Lisbonne vers le 15 mars, Lelxos vers le 18 mars 1944.

Lisbonne—Barcelone:

s/s « Tormes » XX, départ de Lisbonne le 11 mars 1944.

s/s « Celta » XIX, départ de Lisbonne vers le 13 mars 1944.

Lisbonne—Marseille:

s/s « Zürich » II, départ de Lisbonne vers le 14 mars 1944.

s/s « Albula » XXIV, départ de Lisbonne vers le 15 mars 1944.

s/s « Generoso » XXIV, départ de Lisbonne vers le 19/20 mars 1944.

61. 13. 3. 44.

Die Spezial-Organisation für die Durchführung der Transporte von und nach Übersee, Portugal, Spanien

TEREO Transports internationaux SA.

Tel. 8 16 00 und 6 18 76 ZÜRICH. Telegramme: Tersterco

übernimmt die Erledigung sämtlicher Formalitäten und Operationen, wie Raumreservierung, Verschiffung, Garantiebrieft, Umlad, Reexpeditionen usw. mit Garantie einer prompten und sorgfältigen Abfertigung.

Verzeichnis der Sonderhefte zur „Volkswirtschaft“

Alle nachstehend aufgeführten Sonderhefte können, solange der Vorrat reicht, von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse Nr. 3, in Bern, zu den angegebenen Preisen bezogen werden. Der Versand erfolgt nach Einzahlung des Heftpreises auf unsere Postscheckrechnung III-5600 oder gegen Nachnahme.

Veröffentlichungen der Eidg. Preisbildungskommission

Nrn.	Einzelbezugspreis Fr.
1a*	Die Verschleißspanne im Milchhandel der Schweiz (1927) 1.25
1*	Die Brotpreisverhältnisse in der Schweiz (1928) 1.75
3*	Die Verarbeitungs- und Verschleißspanne im Fleisch- und Fleischwarenverkehr der Schweiz (1928) 1.75
4	Zementherzeugung und Zementhandel in der Schweiz (1929) 3.25
7	Die Kleinhandelspreise im schweizerischen Kohlenhandel (1930) 3.25
10	Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931) 3.25
11	Produktionskosten und Preisbildung des Weines in der Schweiz (1931) 3.25
13	Die schweizerische Zuckerwirtschaft (1932) 3.25
15	Der schweizerische Tapetenhandel (1933) 1.75
17*	Zur Warenhausfrage (1933) 1.75
20—22 und 28. Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel:	
20*	Heft I: Ueberblick über Entwicklung und Stand des Lebensmittelkleinhandels in der Schweiz; die Einzelgeschäfte im Lebensmittelkleinhandel; die Migros AG., 127 S. (1934) 3.25
21	Heft II: Die landw. Konsumgenossenschaften und der Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften VOLG., 48 S. (1935) 1.75
22	Heft III: Konsumgenossenschaftlicher Lebensmittelkleinhandel, 120 S. (1935) 3.25
28	Heft IV: Verband schweiz. Konsumvereine. Als Schluss: Rückblick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen (1937) 3.25
24	Beitrag zur Inseratentariffrage (1936) 1.75
25	Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937) 2.25

27, 31, 35 und 36. Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweizerischen Wirtschaft:

27*	Heft I: Steine, Erden, Holz, Glas, Papier, Papp, 55 S. (1937) 2.75
31	Heft II: Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Urproduktion, Bekleidungsgewerbe und Konfektion (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge, 72 S. (1938) 2.75
35	Heft III: Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen, 50 S. (1939) 2.75
36	Heft IV: Die Organisationen der schweiz. Landwirtschaft, 53 S. (1939) 2.75
30	Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenerhebung I.d. Schweiz (1938) 3.75
32	Ueber die Lage des schweizerischen Coiffeurwesens, 84 S. (1938) 4.25
38	Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei (Maßschneiderei und Konfektion), 97 S. (1940) 4.25
41	Die schweizerische Nahrungsfettwirtschaft, 185 S. (1941) 6.35

Veröffentlichungen des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements

5	Die Grundlagen der periodischen statistischen Erhebungen des Eidgenössischen Arbeitsamtes (1929) 1.25
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930) 2.25
—	Handbuch der Sozialstatistik, 215 S. (1932) 3.25
18	Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände, III. Ausgabe (mit Nachtrag 1943) 2.25
31	Gutachten über die Auswirkungen der EPA Einheitspreis AG. in Vevey auf den übrigen Detailhandel (1938) 2.25
42	Haushaltungsrechnungen von Familien unselbständig Erwerbender 1936/37 und 1937/38, 231 S. (1942) mit Ergänzung 6.45
44	Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfs, 47 S. (1943) 2.75
2	Die schweizerische Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung vom 1. Oktober 1924 bis 31. Dezember 1927, 188 S. 3.35
6	Die schweizerische Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung im Jahre 1928, 112 S. 3.35
8	idem im Jahre 1929, 61 S. 2.35
12	idem im Jahre 1930, 132 S. 3.35
14	idem im Jahre 1931, 84 S. 3.35
16	idem im Jahre 1932, 112 S. 3.35
19	idem im Jahre 1933, 154 S. 3.35
23	idem im Jahre 1934, 236 S. 5.35
26	idem im Jahre 1935, 207 S. 5.85
29	idem im Jahre 1936, 282 S. 7.35
33	Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1937, 189 S. 6.35
37	idem im Jahre 1938, 184 S. 6.35
39	idem im Jahre 1939, 224 S. 7.35
40	idem im Jahre 1940, 225 S. 7.35
43	idem im Jahre 1941, 288 S. 7.45

*) Die Veröffentlichungen Nrn. 1a, 1, 3, 17, 20, 27 sind in deutscher Ausgabe vergriffen und können nur noch in der französischen Fassung abgegeben werden.

Einbanddecken für „Die Volkswirtschaft“ 1943

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken in Ganzleinen mit Goldprägung für den XVI. Jahrgang der „Volkswirtschaft“ herstellen lassen und geben solche, bei vorheriger Einzahlung des Betrages auf unsere Postscheckrechnung III-5600, zum Preise von Fr. 2.20 per Stück ab. Versandspesen inbegriffen; bei Nachnahmeversand Fr. 2.30. Von den früheren Jahrgängen sind noch Decken zu den gleichen Bedingungen erhältlich.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Effingerstrasse 3, Bern.

Couvertures pour „La Vie économique“ 1943

Nous disposons d'un certain nombre de couvertures, entièrement en toile avec impression en caractères dorés, destinées à „La Vie économique“ XVI^e année. Ces couvertures sont fournies au prix de 2 fr. 20 l'exemplaire, frais de port inclus, contre versement préalable du montant à notre compte de chèques postaux III-5600. L'envoi peut aussi se faire contre remboursement de 2 fr. 30. Des couvertures pour les années antérieures sont livrables aux mêmes conditions.Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce,
Effingerstrasse 3, à Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Wasserschaden- versicherungen

für Fabriken, Geschäfts- und Wohn-
häuser, Hotels, Wasserkraftanlagen
und Wasserversorgungen

Vorteilhafte Bedingungen

Jean Hedinger, Zürich

Bahnhofstrasse 81

Direktion der
Allgemeinen Wasserschaden- u. Unfallversicherungs-A.G.
in Lyon. OF Z 6

Sägemehl

liefert laufend und in ganzen Waggonladungen
Brennstoff-A.G., Olten

On 24



Grand hangar à louer

tout de suite ou à convenir: environ 1000 m²

S'adresser: **Pavoni, Aubert & Cie SA., Place de la Gare 38**
Fribourg - Téléphone 2 13

F 8

Banca della Svizzera italiana, Lugano

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti che giusta le deliberazioni dell'assemblea generale, il dividendo per l'esercizio 1943, stabilito nella misura del 5%, è esigibile presso la sede in Lugano, le dipendenze nel cantone e la filiale di Zurigo, contro la cedola n° 23, in netti fr. 18.50 per azione (cioè fr. 25 meno imposte federali).

O 9

Lugano, 11 marzo 1944.

LA DIREZIONE.

Union de banques suisses

Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, tenue ce jour, a fixé à 5% le dividende à répartir pour l'exercice 1943.

Ce dividende est payable dès le 11 mars 1944 à raison de 25 fr. par action de 500 fr. nominale contre remise du coupon n° 7 et sous déduction du droit de timbre fédéral de 6% sur les coupons, de l'impôt de 5% pour la défense nationale et de l'impôt anticipé de 15%, soit à raison de

18 fr. 50

chez tous les sièges, succursales et agences de
l'Union de banques suisses.

Les coupons doivent être accompagnés d'un bordereau
numérique.

Z 77

WINTERTHOUR et ST-Gall, le 10 mars 1944.

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56



Zu kaufen gesucht

1-2 neue oder gebrauchte

Rechen- maschinen.

Marke „Monroe“, Hand-
betrieb. St-I 5
Offerten unter P 20224 H
an Publicitas Moutier.

Liste der Kriegswirtschafts-
ämter des EVD

(Stand November 1943)

Preis: **30 Rappen** (inkl.
Porto). Voreinzahlung auf
Postcheckrechng. 111 5600,
Schweiz. Handelsamtsblatt,
Bern.

Société financière neuchâteloise d'électricité SA. (Holding Company) à Neuchâtel

Emprunt 4½ % de 500 000 fr. de 1932

7^{me} tirage du 28 février 1944

Les 29 obligations dont les numéros suivent ont été désignées par tirage au sort pour être remboursées le 31 mai 1944:

N° 39 43 61 103 142 156 158 217 239 271 342 460 462 470 532
604 611 637 648 740 753 765 798 805 846 884 895 933 962

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, à raison de 500 fr. par obligation, aux caisses des établissements faisant partie de l'Association cantonale des banques neuchâteloises et aux caisses de leurs sièges, succursales et agences en Suisse:

Banque cantonale neuchâteloise, Banque fédérale SA., Crédit suisse, Société de banque suisse, Union de banques suisses, MM. Bonhôte & Cie, MM. DuPasquier, Montmollin & Cie.
L'intérêt cessera de courir dès le 31 mai 1944.

Neuchâtel, le 28 février 1944.

N 10

Société financière neuchâteloise d'électricité SA.
(Holding Company)

Société des forces motrices de l'Avançon à Bex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

à Bex, Maison de Ville, le 27 mars 1944, à 15 h. 30, avec l'ordre du jour ci-après:

1. Revalorisation de 150 fr. à 300 fr. des actions de première classe:
 - a) vote des actionnaires de seconde classe;
 - b) vote des actionnaires de première classe.
 En cas de vote affirmatif, la décision ne vaudra que sous réserve du vote de l'objet sous chiffre 2.

2. Introduction d'actions à droit de vote privilégié.
3. Augmentation de capital consécutive à la revalorisation.
4. Absorption de la Compagnie du chemin de fer de Villars-Chestères à Bretaye (Chamossaire).
5. Approbation du contrat de fusion conclu avec cette compagnie.
6. Augmentation du capital consécutive à l'absorption du V.B.
7. Election de deux nouveaux administrateurs.
8. Modification des statuts.
9. Achat de deux nouvelles automotrices, vote du crédit nécessaires à cet effet.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées au bureau de la société, à Bex, sur présentation des actions ou d'un récépissé de dépôt en banque, jusqu'au 25 mars 1944, à midi.

Le contrat de fusion et le projet de modification des statuts sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au même bureau. L 47

Bex, le 11 mars 1944.

Au nom du conseil d'administration,
le président: le secrétaire:
Ls Chamorel; F. Forestier.

GÉTAZ, ROMANG, ÉCOFFEY SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 24 mars 1944, à 16 heures, à l'Hôtel Touring & Gare, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'un contrôleur.

Le compte de pertes et profits et le bilan, de même que le rapport du contrôleur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à Lausanne et aux succursales de Vevey et Genève.

Les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la carte d'actionnaire, sont délivrées au bureau de la direction, à Vevey. L 48

Amtersparniskasse Aarberg mit Filiale in Schüpfen

Wir kündigen hiermit sämtliche in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1944 fällig werdenden, von der Hauptkasse und der Filiale Schüpfen ausgegebenen

Kassascheine

auf die nächstzulässigen Termine zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Den Inhabern gekündigter Titel offerieren wir deren Konversion zum damals geltenden Zinssatz.

AARBERG, den 10. März 1944.

U 9

Die Verwaltung.

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition, Aktiengesellschaft

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

für Donnerstag den 23. März 1944, 14 Uhr 30, im Börsenlokal (Galeriedes du Commerce), in Lausanne

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes 1943 des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 1943 und über die Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Statutarische Wahlen.

Die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung können von heute an bis zum 18. März 1944 inklusive bei der Generaldirektion, Avenue Benjamin-Constant 3, in Lausanne, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, bezogen werden (Artikel 13 der Statuten).

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle und die Vorschläge für die Verteilung des Reingewinnes liegen ab 13. März 1944 bei der Generaldirektion und den Filialen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

214

Lausanne, den 9 März 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 21 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour jeudi 30 mars 1944, à 15 h. 30, au siège de la compagnie, Calle San-José 180, à Buenos-Ayres

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport, du bilan et de l'inventaire pour le 32^{ème} exercice, distribution des bénéfices et rapport du syndic.
2. Rémunération du syndic.
3. Election des administrateurs titulaires et du suppléant.
4. Election d'un syndic et de son suppléant.
5. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt en banques au siège de la compagnie, Calle San-José 180, à Buenos-Ayres, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée conformément à l'article 26 des statuts.

Q 59

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt en banques pourront être déposés au même effet, au moins 10 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

En Suisse:

Société de banque suisse, Bâle,
Crédit suisse, Zurich,
Union de banques suisses, Zurich,
Société anonyme Leu & Cie, Zurich
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie, Bâle,
Banca unione di credito, Lugano,
MM. Pictet & Cie, Genève,
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zurich;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
J. Henry Schroder Banking Corporation, New-York.

Buenos-Ayres, le 12 mars 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Usine Cyprien CHAPATTE SA.

LES BREULEUX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 25 mars 1944, à 15 heures, à l'Hôtel Elite à Bienn, avec l'ordre du jour suivant:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 13 mars 1943.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1943 et approbation du rapport de gestion.
3. Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1943.
4. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes et décharge au conseil d'administration.
5. Décision sur le résultat de l'exercice 1943.
6. Nominations statutaires.
7. Divers et imprévus.

Le compte de profits et pertes, le rapport du commissaire-vérificateur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société à partir du 14 mars 1944.

Les cartes d'admissions et de vote seront délivrées à Messieurs les actionnaires moyennant dépôt de leurs actions au siège de la société jusqu'au 24 mars 1944, à 16 heures.

St-14

Les Breuleux, 13 mars 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

PUBLICITAS

Société anonyme suisse de publicité

Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 23 mars 1944, à 14 heures 30, au local de la Bourse (Galeriedes du Commerce), à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1943.
2. Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3. Votation sur les résultats de l'exercice 1943 et sur la décharge à donner au conseil d'administration et aux contrôleurs.
4. Répartition du bénéfice net et fixation du dividende.
5. Nominations statutaires.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre de titres qu'il possède, le 18 mars 1944 au plus tard, à la Direction générale, Avenue Benjamin-Constant 3, à Lausanne, où il lui sera délivré une carte d'admission (article 13 des statuts).

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront déposés à la Direction générale ainsi qu'au siège des succursales dès le 13 mars 1944.

215

Lausanne, le 9 mars 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Rheintalische Creditanstalt

Altstätten — Au — St. Margrethen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 25. März 1944, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zur Sonne, Altstätten

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Antrag des Verwaltungsrates auf Ergänzung des § 21 der Statuten im dem Sinne, dass als ordentliche Kontrollstelle auch die durch das Bankengesetz vorgeschriebene Revisionsstelle gewählt werden kann.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag auf Ergänzung von § 21 der Statuten sind vom 14. März 1944 an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Altstätten und bei den Filialen Au und St. Margrethen aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz vom Samstag den 18. März bis und mit Donnerstag den 23. März 1944 an unsern Kassen in Altstätten, Au und St. Margrethen bezogen werden.

Die Dividendenauszahlung erfolgt gegen Abgabe von Coupon Nr. 69 ab 27. März 1944.

G 86

Altstätten, den 3. März 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

KAFFEE-SPEZIAL-GESCHÄFT «MERKUR» AG.

Schweizer Chocoladen- und Colonialhaus, Bern

Einladung zur 38. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag 23. März 1944, nachm. 4 Uhr, im Hotel Schweizerhof (I. Stock) in Bern

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1943. Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle.

217.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der sich legitimierenden Aktionäre auf.

Im Interesse der rechtzeitigen Vorbereitung der Generalversammlung bitten wir die Herren Aktionäre dringend, ihre Zutrittskarten bis spätestens Montag den 20. März 1944 (gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis einer Bank über den Aktienbesitz [unter Angabe der Nummern]) bei der Direktion der «Merkur» AG., Laupenstrasse 8, Bern, zu erheben.

Am Tage der Generalversammlung selbst und namentlich im Versammlungsorte können keine Zutrittskarten mehr verabfolgt werden.

Bern, den 13. März 1944.

Der Verwaltungsrat der «Merkur» AG.

AG. für billige Wohnungen in Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag den 27. März 1944, nachmittags 16½ Uhr, Bundesgasse 28, Bern

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Jahresrechnung.
3. Verwendung des Reingewinns.
4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Rechnungsrevisors liegen vom 13. März 1944 hinweg bei den Herren Eng. v. Büren & Cie., Bundesgasse 28, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

201

Bern, den 3. März 1944.

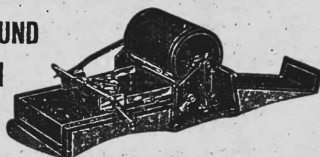
DER VERWALTUNGSRAT.

Jetzt neue **BÜROMASCHINEN** anschaffen!

oder die gebrauchten durch den Fachmann gründlich revidieren lassen

VERVIELFÄLTIGUNGS- UND ADRESSIERMASCHINEN

in verschiedenen Modellen,
auch Occasionen



Verlangen Sie die Gratis-Broschüre «Warum gerade ein Cito-Vervielfältiger?» oder unverbindliche und kostenlose Vorführung.

SPEZIALHAUS CITO AG.
ST.-JAKOBSTRASSE 17
Telephon 2 86 93 **BASEL**

PAUL SCHAFFNER

ROYAL-SCHREIBMASCHINEN-VERTRETUNG

WAISENHAUSPLATZ 2 **BERN** TELEPHON N° 8 68 58

Schreibmaschinen • Additionsmaschinen

Reparaturwerkstätte für alle Systeme

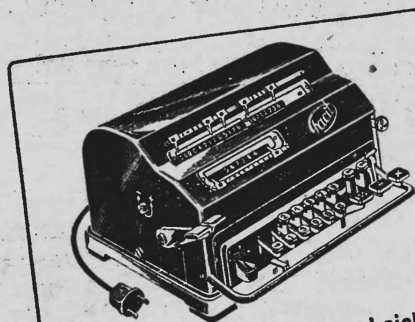
Sie verlieren tausend Franken

wenn Sie für Fr. 5882.35 von einem Artikel absetzen, bei dessen Einkaufskalkulation Sie sich **um 10 Rappen** geirrt haben, 70 % Marge angenommen (59 Rp. statt 69 Rp.). Einmalige Prämie von Fr. 600 schützt Sie auf Lebenszeit vor solchen Schäden!

Der **LOGA-Calculator** rechnet Fakturen, Inventare, Kalkulationen, Statistiken, Kontrollen, Gehälter, Preissummen **fehlerfrei — rasch — mühelos — ohne Geräusch.**

Verlangen Sie Gratis-Prospekt 11200 SH durch:

Heinrich Daemen, Zürich
Rechenmaschinen
Telephon (051) 823 39 Scheuchzerstrasse 22



Facit rechnet alles schnell und sicher!

Facit ist die ideale Rechenmaschine für jedes Bureau. Einfachste Handhabung für alle vier Rechenarten. Facit wird auch Sie überzeugen. Facit wird auch Ihnen nützen.

GENERALVERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ

G. B. GUJONI

VIGANELLO-LUGANO, TELEFON 217 50
ZÜRICH, LÖWENSTR. 11, TELEFON 5 82 38

Facit rechnet alles schnell und sicher

«National»-Buchungsmaschinen

«National»-Volltext- und Kurztext-Buchungsmaschinen sowie Buchungsmaschinen für alle Zwecke des betrieblichen Rechnungswesens, wie Finanz-, Betriebs- und Verwaltungsbuchhaltungen. Besondere Modelle mit 30 Zählwerken als Analysiermaschinen.

«National»-Buchungsmaschinen und «National»-Organisationsgedanken sind Hauptträger in der Bestgestaltung buchhalterischer Arbeitsgebiete.

«NATIONAL»-REGISTRIERKASSEN-AG.
ZÜRICH, BASEL, BERN, LAUSANNE, GENÈVE

FRANZ BÜTTNER

FARBANDFABRIK **EGG (ZÜRICH)**

Verkauf nur an Wiederverkäufer

Telephon 97 31 88 / 97 31 89

Obwaldner Gewerbebank

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 25. März 1944, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Metzger, in Sarnen

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1943 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes. 4. Wahl des Verwaltungsrates für eine neue Amtsdauer.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen vom 15. März 1944 hinweg im Banklokal den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Geschäftsbericht stehen noch während eines Jahres den Herren Aktionären zur Verfügung, gemäss Artikel 690 OR.

Die Eintrittskarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 24. März 1944 an unserer Kasse erhoben werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Lz 32

Sarnen, den 28. Februar 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

HARTE-LOT-SCHWEISSMATERIALIEN
LAGERKÜHLFETT LAGERKÜHLÖL
LIEFERT  DIE
SPEZIALFABRIK
ED. BRUN WADENSWIL (ZÜRICH)
Gegr. 1886
PRODUKTIONSFÄHIGKEIT 15-20.000 Kg.
TELEPH. 956.802 TELEGR. BRUN

Warenumsatzsteuer (8. Auflage): Broschüre von 45 Seiten zum Preis von 90 Rappen, Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 5600, Administration des SHAB., Bern.

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridique.

Barcelona (Esp.): Julio Fuchs, avocat, Rambla Catalana 112.

Bellinzona: Dr. S. Zelt, Advokat und Notar. Tel. 6 63.

Chur: Treuband- u. Inkassobureau J. H. Juon & Co.

Credita
Küssnacht

Plomben
aller Art
PETITPIERRE & GRISEL
NEUCHÂTEL